

Treffpunkt für Jugendliche in Langwasser

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.02.2004

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 27.05.2004

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Antrag

Die SPD Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im Jugendhilfeausschuss folgenden Antrag:
"Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand der Planungen bezüglich der Errichtung eines Unterstandes für Jugendliche in Langwasser."

Zum Sachverhalt wurden bereits in den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 06.12.2001 und am 25.07.2002 Zwischenergebnisse berichtet.

Aktueller Stand der Planungen:

Das Sozialreferat, die Verwaltung des Jugendamtes und das Gartenbauamt arbeiteten intensiv an der Realisierung des Jugendunterstandes mit Spielangebot in Langwasser. Schwierige Verhandlungen und eine Reihe von Abstimmungsgesprächen hinsichtlich der Standortfrage des Jugendunterstandes mit Spielangebot für Jugendliche in Langwasser auf den Teilgrundstücken Sportverein und Schule waren erforderlich, um das Projekt realisieren zu können.

Der Sportverein VfL Nürnberg e.V. revidierte seine im August 2003 durch die Vorstandschaft erteilte Zustimmung, eine Teilfläche des Sportvereins zugunsten des Jugendunterstandes abzutreten.

Das Gartenbauamt erarbeitete darauf hin einen neuen Kompromissvorschlag („Jugendunterstand Entwurfplan Variante 8“), in welchem die Wünsche des Sportvereins berücksichtigt werden (vgl. Beilage 2).

Die „Variante 8“ wurde am 27.01.2004 zwischen Bürgermeisteramt, Gartenbauamt, Schulverwaltungsamt, Astrid-Lindgren-Grundschule und Verwaltung des Jugendamtes besprochen.

Die Schulleitung und das Schulverwaltungsamt konnten der „Variante 8“ nur unter folgenden Nebenbedingungen zustimmen:

„Der Jugendunterstellplatz ist während der Schulzeit zwischen 7:00 Uhr und 13:30 Uhr geschlossen. Um dies sicherzustellen, wird der Hausmeister der Schule den Jugendunterstand morgens um 7:00 Uhr zuschliessen und um 13:30 Uhr wieder öffnen. An Wochenenden und in den Ferien ist der Jugendunterstellplatz immer geöffnet.“

Nach Zustimmung des Sportvereins VfL Nürnberg e.V. zur „Variante 8“ sollen die Vereinbarungen verbindlich geregelt werden, bevor die Fertigstellung erfolgt.

Am 12.02.2004 wurde der Vorstandschaft VfL Nürnberg e.V. die vom Gartenbauamt erstellte „Variante 8“ für den Jugendunterstand vorgestellt und als Kompromisslösung akzeptiert.

In der Delegiertenversammlung des VfL Nürnberg e.V. am 27.03.2004 wurde der „Variante 8“ zugestimmt.

Die Bauträgerschaft und anschließende Betreuung des Unterstandes und der Jugendlichen wird die Arbeiterwohlfahrt Nürnberg e. V. übernehmen, für den Unterhalt des Jugendunterstandes mit Spielangebot ist das Gartenbauamt zuständig.

Finanzierung

Im JHA vom 25.07.2002 wurden für den Bau des Jugendunterstandes ca. 10.000 – 25.000 EUR seitens des Gartenbauamtes überschlägig geschätzt.

Die nachvollziehbaren Vorstellungen des Sportvereins und der Schule zur Ausgestaltung verteuern den Bau einerseits, die erweiterten Aufenthaltsangebote für die Jugendlichen über einen reinen Unterstand hinaus heben die Kosten andererseits. Die Kosten für die aktuell abgestimmte „Variante 8“ betragen nach Angaben des Gartenbauamtes ca. 58.000 EUR.

Die Finanzierung ist im Haushalt des Jugendamtes gesichert, wobei die unten genannten Fördermittel, für welche bereits Zusagen bzw. Bewilligungsbescheide vorliegen, zunächst vorrangig einzusetzen sind:

- wbg2000Stiftung
13.000 EUR

- Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
7.500 EUR.

Weiteres Vorgehen:

Dem Bau des Jugendunterstandes mit Spielangebot in Langwasser nach der „Variante 8“ des Gartenbauamtes steht nichts mehr im Wege.

Am 11.05.2004 findet ein gemeinsamer Termin mit allen beteiligten Einrichtungen und Dienststellen statt, um alle noch ausstehenden Fragen zu klären und weitere Schritte, die für den Baubeginn des Jugendunterstandes erforderlich sind, inklusive der Pachtvertragsänderung zwischen dem Liegenschaftsamt und dem Sportverein VfL Nürnberg e.V., einleiten zu können.

Mit dem Bau kann somit zeitnah begonnen werden.

Das Gartenbauamt wird mit der Arbeiterwohlfahrt die Bauträgerschaft vertraglich regeln.

II. Beilagen

- (1) Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.02.2004
- (2) Entwurfsplan Gartenbauamt – „Variante 8“

III. Beschlussvorschlag entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Frau Ref. V

Am
Referat V